

Vorlage: Bestandteile und Erarbeitung einer Lernzielvereinbarung:

Quelle: Florian Guschlbauer/quintessenz

Ausgangspunkt: Liste aller Tätigkeitsfelder der/des Freiwilligen (FW) erstellen

Danach für jedes Tätigkeitsfeld folgende Schritte:

1. Systemzusammenhang klären:

- Welche Bedeutung hat es für uns als Organisation (die Einsatzstelle), dass dieses Tätigkeitsfeld von der/dem FW bestmöglich wahrgenommen wird?

2. Diese Bedeutung in ein oder mehrere Ziel(e) fassen und in die Lernzielvereinbarung eintragen (→ siehe Toolbox Freiwilligenmanagement, Tool 6. Lernzielvereinbarung)

- Was soll während oder am Ende des Einsatzes in Bezug auf dieses Tätigkeitsfeld erreicht werden bzw. erreicht worden sein?

Zielarten:

- Erhaltungsziele: „nicht weniger“...
- Erweiterungsziele: „mehr“ oder „besser“
- Veränderungsziele: „anders werden“

3. Anforderungen, Teil 1:

Um dieses Ziel im Laufe des FUJ möglichst bald bzw. möglichst gut erfüllen zu können:

- Was muss die/der FW in diesem Tätigkeitsfeld spezifisch wissen?
- Wie muss sie/er sich verhalten, um diese Tätigkeit gut handhaben zu können?

4. Anforderungen, Teil 2:

- Welche Abweichungen vom „normalen, vorgegebenen Ablauf“ können in diesem Tätigkeitsfeld vorkommen, die ein zusätzliches Wissen bzw. ein anderes Verhalten erfordern?
- Was gilt es dann in der Handhabung dieser Abweichungssituationen zu wissen bzw. zu können?

→ **Wichtig** ist, dass die/der FW in beiden Fällen diesen Anforderungen entsprechen seiner Fähigkeiten entsprechen kann und auch will!

5. Lernziele erstellen und in Lernzielvereinbarung eintragen (→ siehe Toolbox Freiwilligenmanagement, Tool 6. Lernzielvereinbarung)

In welchen Anforderungen gibt es Lernbedarf? Was konkret (welches Wissen, welches Verhalten, welche Art von selbständigem oder flexiblen Handeln) braucht es und soll als Lernziel formuliert werden?

6. Lernwege: Fördermaßnahmen erstellen und in Lernzielvereinbarung eintragen (→ siehe Toolbox Freiwilligenmanagement, Tool 6. Lernzielvereinbarung)

- Wie soll das Lernziel erreicht werden und bis wann? Wird jemand in der Einsatzstelle angefragt, zu unterstützen? Von wem, bis wann?

Beispiele für Fördermaßnahmen:

- Kurse/Seminare
- Projektteilnahme
- Meetingteilnahme
- Kollegiale Beratung
- Lern-Tandems
- etc.

7. Interessen der/des FW:

- Die/den FW in einem Gespräch direkt nach dem fragen, was sie/er im Laufe des FUJ noch gerne einbringen, erproben, versuchen, lernen möchte.
- Je nach Antwort ein neues Tätigkeitsfeld hinzufügen und/oder ein Lernziel für ein bestehendes Tätigkeitsfeld